

Kampf dem Krebs am Arbeitsplatz – a never ending story?!



Fünf Jahre voller Engagement, Innovation und Tatendrang liegen hinter uns – im gemeinsamen Einsatz für einen sicheren Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen. Dabei haben wir wichtige Schritte gemacht, doch die Reise geht weiter.

Die Herausforderung ist klar: Jedes Jahr sterben weit mehr als 2.000 Menschen in Deutschland an berufsbedingtem Krebs. Das sind keine anonymen Zahlen, sondern Väter, Mütter, Freunde und Kolleginnen. Jeder einzelne Verlust ist einer zu viel. Und es sind ähnlich so viele Menschen wie im Straßenverkehr, wobei die Dunkelziffer weitaus höher ist.

Doch das Regelwerk zusammen mit konsequenter Prävention wirkt: Gemeinsam haben wir bewiesen, dass Veränderung möglich ist. Wir stehen gemeinsam vor neuen Herausforderungen wie Klimawandel und Einhaltung des Green Deal und nach Jahrzehnten herrscht wieder Krieg auf europäischem Boden. Doch: Neue Technologien und nachhaltige Ansätze eröffnen Chancen, die wir nutzen müssen, um nicht nur sichere und gesunde Arbeitsplätze zu schaffen, sondern auch aktiv unseren Teil zur Verbesserung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft beizutragen.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein, am 12. November 2025 mit uns Bilanz zu ziehen, voneinander zu lernen und den Blick nach vorne zu richten. Lassen Sie uns gemeinsam Ideen entwickeln und Inspiration für eine Zukunft gewinnen: Die Gesundheit am Arbeitsplatz steht an erster Stelle.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Stahlhalle der DASA in Dortmund willkommen zu heißen!



12. November 2025, DASA in der BAuA, Dortmund

Kampf dem Krebs am Arbeitsplatz – a never ending story?!

Programm

Moderation: AP-Leitung

11:00 Uhr **Grußwort** Prof. Dr. Thomas Kuhlbusch, BAuA

11:10 Uhr **Einführung: Das GDA-Arbeitsprogramm**
„Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“
Angela Crone, HMSI, Leitung des GDA Arbeitsprogramms

Block I – Was bisher geschah – wo stehen wir heute?

11:20 Uhr **5 Jahre Zusammenarbeit ASV und UVT – die Highlights**
Dr. Harald Wellhäußer, BG RCI

11:40 Uhr **Zahlen, Daten, Fakten – Die wesentlichen Ergebnisse**
Dr. Dirk Taeger, DGUV IPA

12:00 Uhr **Mehr als nur Begleitwerk – „der GDA Gefahrstoff-Check“**
Antje Ermer, BG RCI

12:20 Uhr **Aus der Praxis für die Praxis – „die GDA Best-practice-Datenbank“**
Dr. Ina Krieger, DGUV IFA

12:45 Uhr **Diskussion und Pause**

Block II – Und was macht Brüssel?

13:45 Uhr **„Die Roadmap on Carcinogens“ – mit Europa verbunden**
Dr. Michaela Clever, BAuA

14:05 Uhr **„Asbestos – still a killer“ – Die verschärfte EU-Asbestrichtlinie und begleitende Aktionen der Europäischen Kommission**
Rolf Gehring, EFBWW

14:25 Uhr **„Workers' exposure survey on cancer risk factors“ – Aktivitäten der EU-OSHA** Dr. Urs Schlüter, BAuA

14:50 Uhr **Diskussion und Pause**

Block III – Die Arbeit geht uns nicht aus – die grüne Zukunft mit sicheren Arbeitsplätzen ist möglich.

15:15 Uhr **Herausforderung Kreislaufwirtschaft: Arbeitsschutz in einem komplexen Regelungssystem – am Beispiel Batterien**
Nicoletta Godas, BAuA

15:35 Uhr **„Kleben statt Schweißen?“ Ein Aktionsprogramm zum Sicherem Schweißen** Andreas Hasse, BGHM

15:55 Uhr **Kritische metallische Rohstoffe: unverzichtbare Gefahrstoffe für die Transformation** Dr. Martin Wieske, WV Metalle

16:15 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick** AP-Leitung Angela Crone, Dr. Romy Marx, Dr. Harald Wellhäußer

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**